



DOMICIL

Mitten im Leben

„Es macht Spaß, hier alt zu werden“

Seit Anfang April hat das Domicil Seniorenpflegeheim GmbH in der Carl-Ulrich-Straße geöffnet. Für 129 Personen konzipiert ist es das fünfte Haus des Trägers im Rhein-Main-Gebiet. Zur offiziellen Eröffnungsfeier kamen fast 800 interessierte Bürger, die Personal und Philosophie zur Betreuung kennenlernen wollten.

Erster Stadtrat Stefan Schmitt, Kulturdezernent Theo Wershoven und Pfarrer Matthias Loesch stellten – gemeinsam mit Bürgermeister Herbert Hunkel – wohlwollend fest: „Mitten im Leben bedeutet hier besonders „mitten in der Stadt“. An einem Ort, der es den Bewohnern ermöglicht, so intensiv wie möglich am täglichen Leben der Stadt aktiv teilzunehmen“.

Man lobte die hellen und gemütlichen Räumlichkeiten. Den großen Garten, die tolle Terrasse, das durchdachte Angebot, das so gar nicht die sterilen Gepflogenheiten der Senioren-Betreuung von früher hat. Der Erlös der Tombola ging an die Flüchtlingshilfe Neu-Isenburg. Ein gelungener Tag, der zeigte, dass hier Selbständigkeit der Bewohner gewahrt und gefördert wird.

„Selbstbestimmt leben – professionell betreut werden“ – das Motto hat viele



Facetten: Individuell gestaltetes Wohnen mit der Möglichkeit, Hilfe zu bekommen, wenn man sie braucht. Leicht- bis Schwerst-Pflege für alle Pflegestufen genau wie bei demenziell erkrankten Bewohnern. Ein großes Spektrum an Beschäftigungs-Angeboten, Ausflügen, Veranstaltungen innerhalb des Hauses. „Veranstaltungen sind auch Therapie“, so die Leiterin. Besonders stolz ist man darauf, dass man auf eigenes Personal zurückgreift: Auf die hauseigene Küche mit täglich zwei Gerichten zur Auswahl und dem Angebot, dass Bewohner Essens-Vorschläge machen können sowie dem offenen Mittagstisch, bei dem auch externe Gäste willkommen sind, um die Atmosphäre kennenzulernen. Stolz ist man auf die eigene Wäscherei, die den Bewohner schrankfertige Wäsche garantiert und vieles mehr.

Besser als Bürgermeister Herbert Hunkel in seiner kurzen Ansprache hätte man es nicht zum Ausdruck bringen können:

„Mitten im Leben – es macht Spaß, hier alt zu werden“.



DIETZ

Glasbau GmbH

Dietz Glasbau GmbH, Luisenstraße 56 in Neu-Isenburg zeigt in einem Ausstellungs-Fenster in der Frankfurter Straße 27 ihre erweiterte Produktpalette: Sandgestrahlte oder mit folierten Elementen versehene Ganzglas-Türen; beleuchtete Glasregale und Spiegel. Aber auch vielseitige Geschenk-Ideen mit stylischen Elementen: Veredelte Glasvasen, Spiegel mit Sternzeichen-Motiven, Fotos als wertvolle Erinnerungen, digital durch fotorealistic Sandstrahlen und indirekte Beleuchtung in Szene gesetzt. An ausgefallenen

Deko-Ideen mangelt es Firma Dietz nicht – fast alle Designs lassen sich auf die unterschiedlichsten Glas-Elemente und Spiegel bis hin zu Ganzglas-Türen übertragen! Schauen Sie sich das Ausstellungs-Fenster einmal an!

Nach wie vor aber ist der Familien-Betrieb in der mittlerweile 3. Generation auch bei allen Glas-Arbeiten, Scheiben- und Rolladen- Reparaturen, Wartungsarbeiten an Kunststoff- und Holz-Fenstern und Hauseingang-Türen aller Art ein verlässlicher Partner. Informieren Sie sich unter 06102/800 284, Mail: info@dietz-glasbau.de oder schauen Sie auf die Homepage www.dietz-glasbau.de – Sie werden bestens informiert!



PIAZZA

Äthiopische Spezialitäten

Mo.–Fr. 09:00–22:00 Uhr, Sa. 17:30–22:00 Uhr
Robert-Koch-Str. 1–3 · 63263 Neu-Isenburg
Tel.: (06102) 3 21 50 10 · Mobil: 0178 / 7 30 14 82
www.piazza-bistro.de



Lautenbach

KOMPETENZ RUND UM WASSER UND WÄRME

- ▲ Sanitär
- ▲ Heizung
- ▲ Spenglerei
- ▲ Wartung, Kundendienst
- ▲ Öl- und Gasfeuerung
- ▲ Solartechnik
- ▲ Regenwassernutzung

Michael Lautenbach

Buchenbusch 36
63263 Neu-Isenburg
Telefon 0 61 02 / 3 11 90
Telefax 0 61 02 / 32 89 45

WEKumat und LÖWE-Fenster eröffneten Filiale in Rödermark



Am neuen Standort in Ober-Roden, Albert-Einstein-Straße 26 haben im März 2015 der Küchenhersteller WEKumat (Elsenfeld) und der Fenster- und Türen Spezialist LÖWE-Fenster (Kleinwallstadt) ihre nahezu 500 Quadratmeter umfassenden Räumlichkeiten im Rödermarker Stadtteil bezogen.

WEKumat lädt montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 16 Uhr in seine Küchenausstellung mit Beratung, Planung und Verkauf ein. LÖWE Fenster empfängt die Kunden montags bis freitags von 8:30 bis 17:30 Uhr, samstags nach Vereinbarung. Zudem ist die Ausstellung täglich (auch sonntags) von 6 bis 22 Uhr geöffnet. „Wir werben gemeinschaftlich, haben oft auch die gleichen Kunden“, sagt Leo Löffler, der die Geschäfte von LÖWE Fenster führt. Seit 2007 betreibt er in Ober-Roden (zuvor in der Max-Planck-Straße) eine Filiale.

Matthias Kühn, Inhaber von WEKumat, ergänzt: „Das passt gut zusammen.“ Kühn verweist dabei unter anderem auf die Lebens- und Wohnsituation der Kunden, die sich für Produkte und Dienstleistungen der beiden Unternehmen interessieren: Wer sich mit einer neuen Küche befasse, richte seinen Wohnraum häufig auch insgesamt neu her - was die Türen und Fenster von LÖWE Fenster einschließen könne.

Mit ihren werkseigenen Verkaufsniederlassungen, die die Hauptsitze in Elsenfeld und Kleinwallstadt ergänzen und insbesondere der Kundschaft im Rhein-Main-Gebiet eine Anlaufstelle vor den eigenen Toren bieten, wollen Kühn und Löffler „einen ersten Eindruck bieten“. So kann WEKumat nach den ersten Besichtigungen in Rödermark am Sitz in Elsenfeld ein Vielfaches an Küchen präsentieren.

Beide Unternehmen verbindet überdies reichlich Tradition: LÖWE Fenster wird in diesem Jahr 85, WEKumat feierte im vergangenen Jahr sein 50-jähriges Bestehen. LÖWE Fenster engagiert sich im Rhein-Main-Gebiet zudem schon seit einiger Zeit im Sportsponsoring; ist auf dem Dress der Handballer der HSG Rodgau-Nieder-Roden präsent.



Ihr Ansprechpartner:
Thomas Roy
t.roy@vegis-immobilien.de
www.vegis-immobilien.de



VEGIS[®]

IMMOBILIEN

WIR BEWERTEN, VERKAUFEN oder VERMIETEN auch IHRE Immobilie!

